



TIERSCHUTZVEREIN SARGANS-WERDENBERG

Eichenaustrasse 40 9470 Buchs Meldestelle: 081 756 66 20



Buchs, im Oktober 2020

GEDANKEN DES PRÄSIDENTEN

Vielen Dank allen Mitgliedern, Freunden und Spendern für ihre stete Mithilfe. Natürlich auch denjenigen, die sich durch ihre ehrenamtliche Arbeit für den Verein und zum Wohle der Tiere einsetzen. Auch den Ressortleitern und den Vorstandsmitgliedern möchte ich an dieser Stelle für die angenehme Zusammenarbeit herzlich danken.

Leider hat auch uns die Covid-Krise in diesem Jahr getroffen. Die vorgegebenen Schutzmassnahmen konnten in der Auffangstation umgesetzt werden. Das Personal sowie Besucher verhielten sich sehr diszipliniert. Glücklicherweise hatten wir zu Beginn der Krise keine Tiere in der Station. Das machte das Ganze im Umgang ein wenig einfacher. Die geplante HV konnte durch das Versenden der Jahresberichte 2019 auf einfache und korrekte Weise schriftlich abgehalten werden. Hoffen wir, dass die Normalität unserer gewohnten Lebensweise baldmöglichst wieder eintrete.

Ernst Hofmänner
Präsident

Neue Bodenbeläge in den Hunde- und Katzenzwingern

Wie schon im Frühjahr in unserem Jahresbericht angekündigt, konnten wir in der ersten Jahreshälfte nun endlich unsere schadhafte Betonböden in den Hunde- und Katzenzwingern erneuern. Nach dem Abschleifen der Böden, was eine sehr staubige Angelegenheit war, wurde ein schöner, robuster, rutschfester und vor allem pflegeleichter Bodenbelag aufgetragen.



Nach der ersten vorsichtigen Inspektion des neuen Bodens fühlten sich Kater Balou sowie die Hunde Dino, Luna und Rio gleich sehr wohl auf dem neuen Untergrund.



AUS DEM KATZENRESSORT

Romy und ihr Happyend

Ein besonderer Fall kam kurz vor dem Corona-Lockdown zu uns. Der „Verein KleinTierRettung“ bat uns um Hilfe. Dieser hatte ein ca. 4 Monate altes zugelaufenes Katzenmädchen aufgenommen, welches total abgemagert war und fragte uns, ob wir es eventuell aufnehmen könnten. Andere Institutionen hatten leider keinen Platz für das arme Geschöpf.

So kam die kleine Romy zu uns. Da sie intensive Pflege brauchte, wurde sie abwechselnd von mir und einer Mitarbeiterin zu Hause gepflegt. Romy wog bei der Aufnahme gerade mal 900 Gramm und war total verschnupft. Nun hiess es, die Kleine aufzupäppeln und sie dankte es mit ihrem Schnurren und Kuschn. Es ging langsam aufwärts, denn nach und nach nahm sie zu und mit Inhalieren und entsprechenden Medikamenten wurde ihr Schnupfen auch besser. Nach den ersten Corona-Lockerungen konnte Romy dann in die Tier-Auffangstation umziehen, wo sie weiter von mehreren ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen liebevoll gepflegt und betreut wurde. Eine Mitarbeiterin hatte sich sofort in die süsse Katze verliebt und hat sie dann, als sie ihr Gewicht ihrem Alter entsprechend aufgeholt hatte, adoptiert.

Schon nach wenigen Tagen fühlte sich Romy sehr wohl in ihrer neuen Familie und diese würde die kleine Romy nicht mehr hergeben. Auch mit dem bereits in der Familie lebenden Kater Kimi versteht sich Romy super. Die 2 sind ca. gleich alt und spielen und kuscheln miteinander. Ein wahrhaft tolles Happyend. Auf dem Foto links sieht man Romy bei der Aufnahme, rechts in ihrem neuen Zuhause. Das zeigt doch, dass sich unsere Arbeit immer wieder aufs Neue lohnt.

Monika Gmeiner
Ressort Katzen



Tierische Haushaltsgefahren

Auf unsere Stubentiger lauern nicht nur im Strassenverkehr grosse Gefahren. Auch im Haushalt gibt es durchaus grosse Verletzungsgefahr mit scheinbar harmlosen Gegenständen. Hier möchten wir Ihnen die häufigsten Gefahrenquellen eines ganz normalen Haushaltes aufzeigen.

Kippfenster verlocken Katzen dazu, ins Freie klettern zu wollen. Dabei rutschen die Büsis oft am glatten Fensterrahmen ab und können ihre Hinterbeine nicht nachziehen. Die Tiere geraten in Panik und je mehr sie strampeln und sich zu befreien versuchen, desto mehr werden sie durch ihr eigenes Körpergewicht in die enge Spalte gedrückt – diese Unfälle enden oft sogar tödlich.



So können Sie vorsorgen: Wer nicht auf gekippte Fenster verzichten kann, sollte sich im Fachhandel spezielle Absperrgitter besorgen oder die Kippfenster mit einem eingeklemmten Handtuch entschärfen

Alle Arten von **Höhlen** und **Gängen** sind für Katzen interessant. Zu dieser Kategorie gehören für sie auch die Trommeln von Waschmaschinen und Tumblern (oder sogar Geschirrspüler).



Hier hilft nur eins: Vor jedem Schliessen der Maschinentür einen kurzen Kontrollblick hineinwerfen.

Auch gewöhnliche **Plastik-** und **Abfallsäcke** verlocken unsere Miezen dazu hinein zu steigen. Hier droht schnell Erstickungsgefahr.



Daher achten Sie als Katzenhalter bitte darauf, dass Ihre Haushaltseinrichtung nicht zur tödlichen Katzenfalle wird. ♥-lichen Dank!

AUS DEM HUNDERESSORT

Das Jahr 2020 hat recht ruhig angefangen und gab uns die Möglichkeit, den Hundebereich innen ein wenig freundlicher zu gestalten und jede Box mit einem Namensschild zu versehen. Nach Beginn des Covid-Lockdowns war es dann zwangsläufig noch um einiges stiller geworden. Aufnahmestopp für Verzichtshunde, Ferienhunde und Vermittlungsstopp gehörten neben dem Erstellen eines Schutzkonzeptes zu den Covid-Bestimmungen.

Findelhunde wurden natürlich trotz Lockdown durch die Polizei gebracht und konnten den Besitzern innert kurzer Zeit wieder übergeben werden.

Insofern stellte Covid nicht nur Gesellschaft und Wirtschaft auf den Kopf, sondern auch wir mussten ein Schutzkonzept erarbeiten das nicht nur für uns, sondern auch für unsere Besucher in der Art ungewöhnlich war. Trotz allem konnten wir ab Ende Mai unter Berücksichtigung des Schutzkonzeptes unsere Arbeit wieder aufnehmen.



Ich möchte hier den Besitzern der Findelhunde und Besuchern ein Lob aussprechen für das Einhalten der Vorgaben und die Rücksichtnahme in dieser besonderen Zeit, die uns sicher noch länger besondere Rücksicht abverlangen wird.

Michael Karli
Ressort Hunde

Was wurde aus Preta?

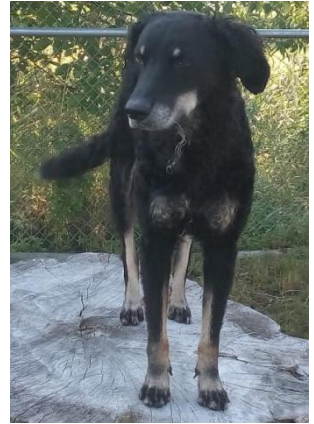
Ich habe lange überlegt, ob ich diesen Bericht schreiben soll, doch zum einen betrifft es einen Hund aus unserer Station und zum anderen darf auch mal eine Geschichte über einen unserer Schützlinge, die leider nur in einem kurzen Happyend mit tragischem Ausgang endete, einen Platz haben.

Die Hündin Preta habe ich zusammen mit Lola, einer Spitz aus einer schlechten Haltung als Verzichtshunde in unsere Station geholt. Beide

waren zu Anfang sehr misstrauisch, scheu und sehr sehr ängstlich.



Lola



Preta

Innert kurzer Zeit ist es uns gelungen, Vertrauen aufzubauen. Lola hat seit damals einen super tollen Platz und lebt mit 3 Katzen zusammen.

Zwischen Preta und mir stimmte die Chemie von Anfang an und wir waren bereits in der Stationszeit drauf und dran, ein super Team zu werden.

Nach anfänglichem hin und her, (wir hatten bereits zwei Hunde, einen der Welpen aus dem Jahre 2016 und eine mehr als ältere Hundedame mit 17 Jahren), gab ich Preta bei mir ein neues Zuhause.

Wie das Leben so spielt, war unsere Zeit mit einem Jahr und 19 Tagen sehr kurz. Preta wurde plötzlich und unerwartet sehr krank und innert weniger Tage wurde aus einer energiegeladenen, lebensfreudigen Hündin ein todkranker Hund.

Laienhaft ausgedrückt, mutierten die sonst nötigen weissen Blutkörperchen zu einem aggressiven und sehr bösartigen Krebs. Prognose der Lebenserwartung, wenige Tage – wenige Wochen...Nach 39 Tagen musste ich Preta in unserem Zuhause schweren Herzens erlösen lassen.

Sie war ein absolut einmaliger Hund, ein Hund den man nur einmal im Leben hat und es zeigt einmal mehr, dass mit viel Liebe, Geduld und Empathie (hier gilt mein Dank auch meinem Team) Hunden wieder Lebensfreude zurück gegeben werden kann und aus anfänglichem Misstrauen und Unsicherheit, wieder Sicherheit und Vertrauen entstehen kann.

Gerade die beiden Hunde, Preta und Lola zeigten uns, wie wichtig, interessant und schön unsere Arbeit immer wieder sein kann.

Michael Karli
Ressort Hunde

Viele Meerschweinchen suchen ein artgerechtes, neues Zuhause

Nach einer Beschlagnahmung des Veterinäramtes von über 300 Meerschweinchen sind nun einige davon bei uns in Pflege. Aktuell warten wir noch ab, welche der Damen tragend sind. Julie (siehe nachfolgende zwei Fotos) hat bereits am 15.09.2020 drei zuckersüsse Babys bekommen.



Eine Reservation und ernstgemeinte Besuche sind bereits möglich. Die Abgabe erfolgt mit Schutzvertrag und Platzkontrolle und mindestens zu zweit. Eine Einzelabgabe ist nur zu bereits vorhandenen Meerschweinchen möglich.



Schauen Sie doch einfach mal auf unsere Homepage, dort finden Sie Fotos von all diesen lustigen und hübschen Meerschweinchen sowie auch Infos über die Kontaktaufnahme und Abgabe der Tiere.



Unsere Terminvorschau für den Herbst 2020:

Freitag, 23. Oktober 2020

Lottomatch im Hotel Buchserhof in Buchs

Freitag, 27. November 2020

Lottomatch im Hotel Buchserhof in Buchs

Wir hoffen, dass Sie in unserem Herbst-Info den einen oder anderen interessanten, amüsanten und auch informativen Artikel gefunden haben.

Vor allem im letzten halben Jahr war es auch für uns nicht einfach, mit all den Corona Massnahmen unseren Betrieb aufrecht zu erhalten. Aber die Tiere brauchten und brauchen auch in Zeiten wie diesen unsere volle Unterstützung und Hilfe.

Dank einem guten Schutzkonzept und unseren unermüdlichen ehrenamtlichen Helfer/innen konnten wir auch in dieser schwierigen Zeit gut für unsere Tiere sorgen.

Aber ohne unsere Mitglieder, Gönner, Paten und Spender wäre unsere Arbeit im Tierschutzverein gar nicht möglich. Daher gilt ihnen ein ganz herzliches Dankeschön und wir wünschen allen einen wunderschönen Herbst und eine besinnliche Adventszeit.

**Der Präsident, der Vorstand,
die RessortleiterInnen und
MitarbeiterInnen**

Spendenkonto:

PC 90-782037-6

IBAN: CH03 0900 0000 9078 2037 6



**Tierschutzverein Sargans-
Werdenberg**

Eichenaustrasse 40

9470 Buchs

Tel. 081 756 66 20

info@tierschutzbuchssargans.ch

www.tierschutzbuchssargans.ch